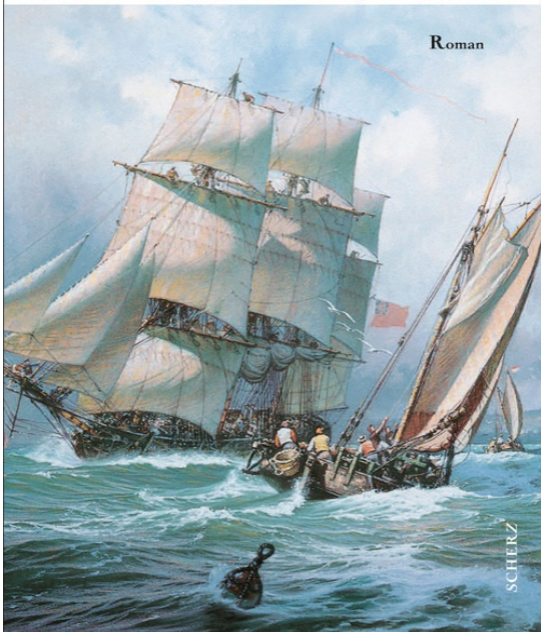


C.S. Forester

HORATIO HORNBLLOWER

Auf der "Hotspur"

Roman



SCHERZ

seinen Arm schob, er brachte es nicht übers Herz, ihren leisen Druck unerwidert zu lassen, und preßte sie an seine Rippen, wofür sie ihm mit einem Lächeln dankte. Mrs. Mason gab ihm von hinten einen leichten Schubs, und er machte sich auf den Weg zurück in die Kirche, wo ihn brausender Orgelklang begrüßte. Eine halbe Krone für den Organisten und einen Schilling für den Blasebalgtreter hatte Mrs. Mason für diese Ovation aufgewandt. Hornblower dachte unwillkürlich, daß es eine bessere Verwendung für dieses Geld gegeben hätte, und

daran knüpfte sich für ihn
zwangsläufig die Frage, wie man
denn an diesem ekelhaften Lärm
Gefallen finden konnte. So kam es,
daß er mit Maria am Arm das
Kirchenschiff schon fast
durchschritten hatte, bis er wieder
in die Wirklichkeit zurückfand.

»Die Matrosen sind alle weg«,
flüsterte ihm Maria in weinerlichem
Tone zu, »die Kirche ist fast leer.«

In der Tat sah man in den
Kirchenstühlen nur noch zwei, drei
Menschen, offenbar Neugierige, die
nichts Besseres zu tun hatten. Die
wenigen Hochzeitsgäste waren zur
Unterschrift mit in die Sakristei

gezogen, die fünfzig Matrosen aber, die Bush von der Hotspur an Land gebracht hatte – alles Leute, von denen er wußte, daß sie nicht desertierten –, diese fünfzig Mann waren weg, spurlos verschwunden. Etwas enttäuscht mußte sich Hornblower eingestehen, daß Bush eben doch nicht wußte, was sich gehörte.

»Das soll uns gleich sein«, sagte er und suchte krampfhaft nach einem Wort des Trostes für Maria. »Solche Kleinigkeiten können uns doch den Hochzeitstag nicht verderben.«

Seltsamerweise war es für ihn

fast schmerzlich festzustellen, wie fügsam Maria auf seine Worte ansprach, wie ihr zögernder Gang auf dem Wege durch die leere Kirche plötzlich fester und sicherer wurde. Heller Sonnenschein erwartete sie draußen vor der westlichen Pforte, und Hornblower suchte sogleich wieder nach ein paar angemessenen, lieben Worten.

»Glücklich die Braut, die die Sonne bescheint«, sagte er. Jetzt traten sie aus der Dämmerung des Gotteshauses hinaus in die strahlende Sonne, da waren plötzlich alle Schatten verflogen, und die Welt zeigte ihnen wieder

ein freundliches Gesicht. Bush hatte sie also nicht enttäuscht, er zeigte sich ganz im Gegenteil wieder einmal von seiner besten Seite.

Hornblower hörte ein scharfes Kommando und den Lärm klirrenden Stahls. Vom Kirchentor bis zur Straße hinab erstreckte sich ein doppeltes Spalier der fünfzig Matrosen, unter deren gekreuzten Entermessern das junge Paar hindurchschreiten sollte.

»Oh, wie schön!« rief Maria in kindlichem Entzücken. Das feierliche Schauspiel hatte